



Schumpelik, Kasperk, Stumpf

## Operationsatlas Chirurgie

4. Auflage, 2013, Thieme  
627 Seiten, 1237 Abbildungen

Preis: 149,99 €

ISBN 978-3-13-140634-7

Der Operationsatlas Chirurgie - ein sehr anschauliches Buch zum Nachvollziehen wichtiger operativer Eingriffe.

Zunächst ein paar Sätze zum Aufbau des Buches:

Der Operationsatlas besteht aus zwei Abschnitten, zuerst dem „Allgemeinen Teil“, welcher 36 Seiten umfasst und anschließend dem Abschnitt „Operationen“ welcher den übrigen Anteil des Buches ausmacht und wiederum in Unterkapitel gegliedert ist.

Zu Beginn des Buches bietet ein Inhaltsverzeichnis einen Überblick über die einzelnen Kapitel und Themen, am Ende sind in einem alphabetisch geordneten Register Stichpunkte schnell auffindbar.

Im „allgemeinen Teil“ werden zahlreiche kleinere Interventionen beschrieben, welche nicht nur für Chirurgen interessant sind sondern für jeden Arzt relevant sein können. Es werden beispielsweise kurz die verschiedenen Drainagearten erklärt, die Anlage von Blasenkathetern oder venösen Zugängen beschrieben sowie zahlreiche Punktionsarten dargestellt. Neben der kurzen, schrittweisen Erläuterung des Vorgehens sind zu den einzelnen Arbeitsschritten durchgehend sehr übersichtliche, schwarz-weiß gehaltene Zeichnungen zur Veranschaulichung abgebildet.

Der Abschnitt „Operationen“ widmet sich mit großem Schwerpunkt viszeralchirurgischen Eingriffen, am Ende des Buches sind jedoch auch die wichtigsten Operationen der Kinder-, Gefäß-, und Unfallchirurgie nachzulesen.

Über die zahlreichen Eingriffe der Bauchhöhle hinaus sind auch die Hernienchirurgie, Proktologie oder etwa Chirurgie an Hals, Haut und Weichteilen enthalten. Es werden laparoskopische und offene Vorgehensweisen gleichermaßen beschrieben.

Jeder Eingriff wird strukturiert mit kurz gefasstem Hintergrundwissen dargestellt. Zunächst werden auf einer Seite die Indikationen, Operationsvorbereitung, Risiken, Aufklärung sowie Informationen zu Anästhesie, Lagerung und Operationszugang in kurzen übersichtlichen Stichpunkten aufgeführt. Zusätzlich werden relevante Anatomie und Gefahren, spezielle Komplikationen und Nachsorge erläutert. Auf den nachfolgenden Seiten wird der Eingriff Schritt für Schritt erklärt, wieder sind die einzelnen Arbeitsschritte bildlich sehr anschaulich dargestellt.

Zusammengefasst ist der Operationsatlas ein Werk, in welchem zahlreiche häufige Operationen und Verfahren mit wichtigem Hintergrundwissen kurz und äußerst

übersichtlich dargestellt sind. Die zahlreichen Zeichnungen der einzelnen Arbeitsschritte, welche sowohl die lokale Anatomie als auch die Instrumente mit abbilden, ermöglichen ein leichteres Verständnis des geschilderten Vorgehens.

Der Operationsatlas ist sicherlich kein Standardwerk, welches jeder Medizinstudierende besitzen sollte, für das Lernen auf Klausuren und Examen ist er lediglich als nette Untermalung für besonders Interessierte zu erachten.

Gerade aber bei Interesse an der Chirurgie bzw. dem Berufswunsch Chirurg/in ist der Atlas ein interessantes Werk.

Im Chirurgie Tertial des PJs kann der Atlas eine gute Hilfe sein vor allem dann, wenn man im Voraus weiß bei welchen Eingriffen man zusieht bzw. ggf. assistiert. Er ermöglicht eine gute Vorbereitung auf das operative Vorgehen womit der Lerneffekt in jedem Fall vergrößert wird.

Insgesamt sollte man sich den Operationsatlas Chirurgie einfach einmal ansehen, bei Interesse ist er in jedem Fall ein gutes, sehr anschauliches Werk zum Nachvollziehen der wichtigsten (Standard-) Eingriffe

Anne van den Berg, 11. Semester

Im März 2017